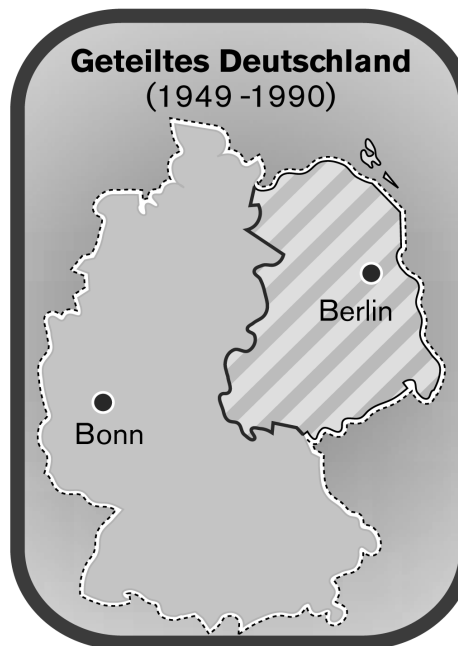


Ost und West sind seit 20 Jahren vereint

Am Wochenende feiert Deutschland den »Tag der deutschen Einheit«.

Berlin - »Bist du Ossi oder Wessi?« So was fragt man neue Freunde kaum noch. Aber vor 20 Jahren wurde diese Frage häufig gestellt. Denn am 3. Oktober 1990 wurde aus der DDR im Osten und der Bundesrepublik Deutschland im Westen wieder ein gemeinsamer deutscher Staat. Vorher waren die beiden Staaten über 40 Jahren lang getrennt. Zur Erinnerung an die Wiedervereinigung wird jedes Jahr der Tag der Deutschen Einheit groß gefeiert. Dieses Mal in der Stadt Bremen.



Aber wie kam es überhaupt zu der Teilung? 1945 hatten die Deutschen den Zweiten Weltkrieg verloren. Die mächtigsten Sieger teilten das Land auf. Im Westen entstand 1949 die Bundesrepublik Deutschland. Im Osten gründete man die DDR, die Deutsche Demokratische Republik. Die Regeln für Politik und Wirtschaft waren in beiden Ländern völlig verschieden. In der Bundesrepublik stimmten die Leute geheim und frei darü-

ber ab, welche Partei regieren sollte – so wie heute.

In der DDR gab es keine Demokratie mit freien Wahlen. Der Staat bespitzelte viele Bürger. Wer anderer Meinung als die Mächtigen war, konnte bestraft werden.

Im Westen mischte sich der Staat eher wenig in die Wirtschaft ein. In der DDR kontrol-

lierte der Staat die Unternehmen. Die Mächtigen riegelten das Land außerdem mit Mauern und Stacheldraht gegen den Westen ab. Die meisten DDR-Bürger durften nicht ins westliche Ausland oder in den anderen Teil Deutschlands reisen. So wurden auch Familien und Freunde voneinander getrennt. Nur wenige erhielten eine Sondererlaubnis.

1989 forderten DDR-Bürger auf riesigen Demos mutig mehr Freiheit – mit Erfolg. Die Grenzen wurden geöffnet. Das war für viele ein unglaublicher Moment. Hunderttausende aus dem Osten und Westen lagen sich in den Armen und weinten vor Freude. Es dauerte dann noch einige Monate, bis Ost- und Westdeutschland wieder ein vereintes Land wurden. Wo es früher die DDR gab, liegen heute die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg. Und mittendrin liegt die Hauptstadt Berlin.

Gloser:

30. September 2010: Ost und West sind seit 20 Jahren vereint

Ossi, m: *pop. udtryk for en person, der kommer fra det gamle Østtyskland*

Wessi, m: *pop. udtryk for en person, der kommer fra det gamle Vesttyskland*

kaum: *knap*

häufig: *tit*

wurde: her: *blev dannet*

gemeinsam: *fælles*

vorher: *tidligere*

getrennt: *adskilt*

Erinnerung, f: *minde om*

Wiedervereinigung, f: *genforening*

Teilung, f: *deling*

verlieren: *tabe*

Sieger, m: *sejrherre*

aufteilen: *opdele*

entstehen: *opstå*

gründen: *grundlægge*

Wirtschaft, f: *økonomi*

völlig: *fuldstændig*

verschieden: *forskellig*

stimmen: *stemme*

geheim: *hemmeligt*

darüber: *om*

so wie: *ligesom*

bespitzeln: *spionere*

wer: *den som*

sich einmischen: *blande sig i*

eher wenig: *kun en lille smule*

unternehmen, n: *virksomhed*

abriegeln: *lukke*

außerdem: *desuden*

Stacheldraht, m: *ståltråd*

voneinander: *fra hinanden*

erhalten: *få*

Sondererlaubnis, f: *særlig tilladelse*

fordern: *kræve*

riesig: *kæmpestore*

Demo, f: *demonstration*

mutig: *modigt*

Erfolg, m: *succes*

unglaublich: *utrolig*

Moment, m: *øjeblik*

dauern: *vare*

vereint: *forenet*

mittendrin: *midt i det hele*